



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

51. Schadensrechnung der Mecklenburgischen Landesherrschaft über die  
Beraubungen und Schäden, welche die Stadt Plaue, so wie deren  
Umgegend, durch die Ueberfälle der Märker in der letzten Zeit, in ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

vel remissi, prout in eisdem literis plenius continetur. Quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, Quatenus vos vel duo aut vnus vestrum, si et postquam dicte litere vobis presentate fuerint per vos seu alium vel alios Marchioni ac Vafallis et Subditis predictis oportune defensionis presidio assistentes dictasque literas ubi et quando opus fuerit sollempniter publicari, Non permittatis Vafallos et Subditos predictos vel quemquam eorum contra huiusmodi Indulti tenorem a quoquam in causam trahi vel ad Iudicium euocari seu alias quomodolibet molestari, Contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescendo, Non obstantibus omnibus, que in dictis literis non ob stare volumus ceterisque contrariis quibuscunque, Aut si aliquibus communiter vel diuisim a dicta Sede indultum existat, quod interdicti, suspendi vel excommunicari non possint per literas apostolicas, non facientes plenam et expressam de verbo ad verbum de Indulto huiusmodi mencionem etc. — Datum Rome apud Sanctum Petrum, Anno Incarnacionis dominice millesimo quadringentesimo quadragesimo octauo, Nonis Junii, Pontificatus nostri Anno secundo.

Aus einem Transsumte vom Jahre 1460 im Königsberger Stadtarchive Nr. 250.

51. Schadensrechnung der Mecklenburgischen Landesherrschaft über die Beraubungen und Schäden, welche die Stadt Plawe, so wie deren Umgegend, durch die Ueberfälle der Märker in der letzten Zeit, in den Jahren 1447 und 1448, erlitten hat, vom Jahre 1448.

Anno domini etc. XLVIII<sup>vo</sup>.

Dit is de schade, den de Plawefchen hebben nomen.

Item nemen Hans van Quitzfove tor Gruben, twe Wardenberge, twe Mollendorpe, en Karstede, iunge Hinrick Roer tor Meyenborg, Beurnest, Borgerogge mit eren hulperen eneme borgermestere to Plawe XXVIII perde, so ghud als III<sup>c</sup> marck.

Item Bruningk van Blomendael, Hermen Brunne, Wiffcherup mit eren hulperen nemen eneme manne van Plawe IIII perde, so gud als L mark, vnde schatteden den man vp XXV gulden, II arborfte vnde I zarduk vnde tobreken em de knaken\*) in deme stocke, dat deden se tor Horst aff vnde tho.

Item nemen Ciliacus Roer, Hans Dupow, dede want hadde tor Sten-

\*) Zu einem zweiten Exemplare steht: vote.

beke, Hans Dupowen beyde fons, de to Vrene want, Hermen Brunne, Wiffcherup vnd Vritzse Dupowe, des Ganfes knecht, vor Plawe vte deme appelholte XXIII houede grotes rintuees vnde deden dat to Putlift aff vnde to.

Item nam Henninck van Grabow, anders genommet by, der want vor Plawe, IIII perde, so gud als XXX marck, dat schach tor Horft aff vnde tho.

Item nemen Hermen Brunne, Clawes Siker vnde Berteld Schulte mit eren hulperen eneme borgere to Plawe, genommet Clawes Molre, IIII perde, so gud als L marck.

Item Clawes Roer van Screpekow heft gegrepen des borgermeesters sone to Plawe vnde heft em getouet  $II\frac{1}{2}$  voder soltes, so gud als vestich marck, dat hebben em de borgermeistere wedder affgeborghet.

Item Kersten Roer, Clawes Roer, Ciliacus Roer, Mathias von Alem, Jacob Roffowe vnde Vroher, de nemen to Lalendorpe XX perde, so gud als II<sup>c</sup>. lubeffche marck.

Item de Mollendorpe nemen tome Czaren  $II\frac{1}{2}$  schock koge vnde beschat-  
teden enen man vp ene tunnen botteren vnde XIII marck, dat schach to Cramfor  
to, de schade is  $III\frac{1}{2}$  marck.

Item twe Blomendale, twe Ghiren, Diderick Clitzfinck, Hermen Brunne, twe Sickere vnde Wiffcherup nemen to Kobbendin  $\frac{1}{2}$  schock vees, ketele, grapen vnde wat dar was van plunderwaer, so gud als twehundert mark.

Item Kersten Roer, Clawes Roer, Mattias van Alem, Jacob Roffowe, Ciliacus Roer, Dobeler vnde Kone Vroher, de nemen to Strifenowe XXX pluchperde vnde plunderwaer, so gud als II<sup>c</sup>. mark.

Item duffe naschreuen Markfchen, als nomliken Clawes Roer vamme Lint-  
berge, Cilliacus Roer vnde de anderen Rore van der Meyenborch nemen des  
anderen vridaghes na paschen negest vorgangen vor Warne viff vnde druttich pluch-  
perde vnde Clawes Rore vamme Lintberge nam dar bevoorne in deme winter  
dar fulues vor Warne III pluchperde, vnde sundergen so hebben de Markfchen  
den Warnfchen schaden daen wol vp hondert marck, men se konen de ienen nicht  
namkundich maken, de en den schaden dan hebben.

Item nemen Buffe van Ewinckel, Gotfchalk Kannenberg, Roleke Greuenitze vnde Hans Schulte van Nutzow mit eren hulperen eneme manne van Parchim, benomet Ghereke Ebelinck, III perde, twe armborste vnde twe hopenfecke.

Item nemen Wiffcherup vnde Ciliacus mit eren hulperen den von Parchim wol vestich houede vehes.

Item de Wardenberge mit eren medehulperen nemen to Glaue vertich houede grotes vehes, so gud als hondert marck vnde deden dat vluchtigen tor Meyenborch in.

Item Bernd Roer, Hans van Quitzow mit eren hulperen, dar de bisschop van Havelberge de finen mede hedde, nemen den Lesten X schock koge.

Item de Blomendale mit des marggreuen vnde des bisschopes mannen nemen to Karow bauen VIII schock koge vnde branden den Lentzik aff.

Item de Priggenezer nemen to Gifzkow in der vagedy to (Parchi)m IIII schock koge vnde dre stige pluchperde, zunder (fwi)ne vnde sch(ape).

Item Vritze Dupow, Hans Dupow, Warnstede to Tryggenisz, Gereke Wardenberch, Diderick Wardenberch nemen vif perde vor Plawe, geachtet vp vestich lub. mark.

Item nemen de Blomendale, Clifzinge, Grabow, Kergberge de van der weide nemen vor Plawe bynnen dren weken XL houede vehes vnde hadden dar by vorholden, geachtet vp hundert gulden.

Nach zwei beschädigten Originalen. Ueber dem einen steht der erste Theil der Ueberschrift mit der Jahreszahl, über dem andern der zweite Theil derselben mit der Bezeichnung der durch die Stadt Plawe erlittenen Schäden, aus Tisch, Meßl. Jahr. XVII, 340.

52. König Christiern von Dänemark ladet den Kurfürsten Albrecht zu seiner Hochzeit ein, am 30. September 1449.

Criftern, van godes gnade to dennemareken, Norwegen, der wende vnde Goten koningh, Greue to oldenborch vnde delmenhorst.

Vnsen besundergen vrundliken grud myd angeborner leue touorn. Hochgeborne furste, leue ohem, wy don Juwer leue vrundliken to weten, Dat wy na rade vnser redere vnde ock vmme belegenicheit willen vnser rike, denken myd godes hulpe vnse brutlechtes werschopp to hebbende myd der hochgebornen furstinnen, koninginnen dorotheen, Juwer leuen vedderken, to kopenhauen ame Sondage negest vor sunte Simonis vnd Jude dage; worumme bidden wy Juwe leue myd gantzem flite vnde andechtliken begheren, gy willen vppe de tūd darfuluest myd Juwen heren vnde frunden to vns komen vnde Jw myd vns vnde mer vnser vnde eren leuen heren vnde frunden vrolich vnde ghudeshogen maken vnde vormoden vns gantzliken vnde ock to Jw vnde Juwen leuen heren vnde frunden vorlaten, dat gy vns des nicht enweygeren, vnde wor wy Juwer leue vnde den Juwen myd vnser heren vnde frunden to willen, vrundschopp vnde denste wesen konen, do wy alle tūd gherne myd gantzem willen. Gode sūt beuolen salich vnde ghefund to langen tūden. Schreuen to flens-